

Liebe Leserin, lieber Leser,

MFT ist sehr effektiv bei Schmerzen und Beeinträchtigungen, bei muskulären Verspannungszuständen und bei der Regeneration nach Knochen- und Sportverletzungen – zu diesem Ergebnis kam ein renommiertes medizinisches Institut in Bulgarien. Ähnlich gute Erfahrungen haben auch der Orthopäde Dr. med. Heltzel und der Co-Trainer von 1860 München, Bernhard Trares, gemacht (lesen Sie dazu Seite 3). Dass MFT auch in der Augenheilkunde zunehmend an Bedeutung gewinnt, darauf haben wir bereits in der letzten Ausgabe unseres Informationsdienstes kurz hingewiesen. Diesmal gilt dem Thema unser »Leitartikel«. Denn es hat sich gezeigt: Selbst bei schweren Augenleiden ist die Chance groß, den weiteren Krankheitsverlauf günstig zu beeinflussen. Vorausgesetzt, MFT wird in Ergänzung zur konservativen Behandlung regelmäßig angewendet. Dann können, so das Fazit des Augenarztes Dr. med. Walther, im Idealfall sogar schwerwiegende Komplikationen vermieden werden.

### THEMA: AUGENHEILKUNDE

## Günstiger Krankheitsverlauf bei degenerativen Augenleiden

Bei schweren Augenerkrankungen wie Makuladegeneration und Retinopathia pigmentosa, die schulmedizinisch nicht ursächlich behandelt werden können und bei denen es im Endstadium fast immer zur Erblindung kommt, besteht die berechtigte Hoffnung, dass durch MFT ein Fortschreiten der Erkrankung aufgehalten und in bestimmten Fällen sogar eine Verbesserung der Befunde erzielt werden kann.

Die blutdruckregulierende und immunstimulierende Wirkung der Magnetfeldtherapie kann bestimmte Augenleiden günstig beeinflussen. Für die Augenheilkunde bedeutsame Effekte dieser Behandlung sind weiterhin die Verbesserung von Durchblutung und Stoffwechsel, die mit einer schnelleren Regeneration der Nervenzellen einhergeht. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, bei Augenerkrankungen die Magnetfeldtherapie immer auf der Ganzkör-

permatte zu beginnen. An die Ganzkörperbehandlung schließt sich dann die Lokalbehandlung an. Bei Augenerkrankungen legt man das Therapiekissen unter den Kopf. Die regulative Wirkung der MFT kann beim Glaukom den Augeninnendruck stabilisieren, Medikamente einsparen und mögliche Nebenwirkungen vermindern helfen. Weitere Augenerkrankungen, die durch MFT positiv beeinflusst werden, sind Offenwinkelglaukom, Opticusatrophie, Gefäßerkrankungen, Netzhautdegenerationen, Hämatom, Ödeme und Sjögren-Syndrom.

### AUS DER HEILPRAKTIKERPRAXIS

## Altersbedingte Makuladegeneration – Behandlungserfolg mit Magnetfeldern



Heilpraktikerin Christa Weiss, Bochum, behandelt Augenprobleme häufig mit einer Kombination aus Akupunktur und Magnetfeldtherapie

Die altersbedingte Makuladegeneration gehört zu den Augenerkrankungen, die in meiner Praxis am häufigsten behandelt werden, und zwar mit einer Kombination aus Magnetfeldtherapie und Akupunktur. Ziel der Therapie ist es, das Fortschreiten der Erkrankung (besonders bei der feuchten Makuladegeneration) zu stoppen. Nach dreimonatiger Behandlung lässt sich häufig beobachten, dass der Flüssigkeitsabstrom aus den Gefäßen zum Stillstand gekommen, die Restflüssigkeit resorbiert worden und die Erkrankung somit vom feuchten in das trockene Stadium übergegangen ist. Die Patienten sehen keine »Wellenlinien« mehr. In vielen Fällen ist der Visus um 10 bis 20 Prozent verbessert, wenn

auch bestehende Drusen nicht reversibel sind. Die Drusen Neubildung wird jedoch verlangsamt und die Netzhaut stabilisiert sich. Viele Patienten stellen fest, dass sie wieder besser Farben sehen können. Bei der juvenilen Makuladegeneration ist die Aussicht auf Erfolg viel geringer als bei der Variante, die meist im Alter zwischen 60 und 70 Jahren beginnt.

Die Bedeutung der Magnetfeldtherapie liegt darin, dass sie die bioenergetischen Regulationsprozesse des Organismus durch elektromagnetische Wechselfelder anregt und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert. Die positive Wirkung der Akupunktur wird durch den Einfluss der Magnetfrequenzen verstärkt; die Mikrozirkulation im Auge wird angeregt. Akupunktur und Magnetfeldtherapie steigern zusätzlich die Lebensenergie und wirken harmonisierend auf Geist und Psyche. Auch das wirkt sich letztlich positiv auf das Sehen aus.

## Mehr Infos erhalten Sie im FTZ Mühldorf!